

Der gute Ruf des Kinderclubhaus Zwicke in Rudow hat sich natürlich längst bis zum Weihnachtsmann herumgesprochen. Am 11. Dezember sitzt er auf seinem Thronessel und blickt freudig in die Runde. Um ihn herum sind etliche Kisten aufgebaut, beschriftet und vollgepackt mit Spielen. Aber damit nicht genug. Auf dem Holzgeländer vor dem Berg von Kisten hängen Sporttrikots und liegen Basketballbälle im Netz.

Im Rahmen der gemeinnützigen Projekts „Wohin in Neukölln - Angebote der Kinder- und Jugendtreffs und „Onlinegestützte Materialbörse“ der gemeinnützigen Deutschen Angestellten Akademie (DAA) am Standort Berlin wurden 700 gespendete Spiele des Schmidt Spiele Verlags, viele von den Neuköllner Sportfreunden und ISKAY Sportswear gesponserte Basketballbälle und Trikots für Neuköllner Kinder im ältesten Kinderclubhaus der Stadt vom Weihnachtsmann übergeben.

Von daher herrschte im Kinderclubhaus großer Bahnhof. Um dieses großartige Engagement zu würdigen, wohnten Neuköllns Bezirksbürgermeister Martin Hikel (SPD) und Jugendstadträtin Sarah Nagel (Die Linke) in der Zwicke dem Sponsoring bei. Weitere Gäste, die von Hansjörg Rodewald von der DAA und der kommissarischen Leiterin der Zwicke Tanja Schleaf-Ruppert begrüßt wurden, waren Axel Kaldenhoven von Schmidt Spiele, der ehemalige Basketball-Nationalspieler Patrick Fernerling, Isa Kilic, Gründer von ISKA Sportswear sowie Detlef Oeffner von den Neuköllner Sportfreunden.

Ebenso vor Ort für die Abteilung Jugend des Bezirksamts Neukölln waren Eva Lischke von der Fachsteuerung Jugend sowie ihre Kolleginnen Lydia Römer, Sozialraumkoordinatorin für Neukölln Süd und Yvonne Neumann (Regionalleiterin Neukölln Süd). Der Spendenübergabe die Ehre gaben auch Peter Scharmberg, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD Neukölln sowie die 92jährige Vera May. Vera May ist der Zwicke seit Jugendjahren verbunden. Schließlich hat sie etliche Nägel in Balken geschlagen, als die Zwicke im Jahr 1947 auf Initiative von Jugendlichen gebaut wurde. Noch heute kommt sie regelmäßig in die Zwicke und bringt interessierten Kindern und Jugendlichen die Seidenmalerei bei.

„Die Idee, den Schmidt Spiele Verlag für eine Spiele-Spende zugunsten von Neuköllner Jugendeinrichtungen anzusprechen, hatte mein Kollege Stefan Stollfuß“, er-

Rudow

## Neuköllner Jugendeinrichtungen erhalten 700 Spiele in der 'Zwicke'



Peter Scharmberg, Tanja Schleaf-Ruppert, Hansjörg Rodewald, Vera May, Schadow und Weihnachtsmann (v.l.).

zählt uns Rodewald. Zusammen mit Stollfuß erfuhr er von der Marketingleiterin bei Schmidt-Spiele, Britt Borodhin, dass sich der Spiele Verlag mit Sitz in Neuköllns Lahnstraße im sozialen Bereich en-

gagierte, so etwa für Kinderhospize, das Herzzentrum, Kinderabteilungen im Klinikbereich oder Kitas und Schulen.

Auch Stollfuß und Borodhin sind anwesend bei der Spieleübergabe



Bis zur Decke stapelten sich die Spiele in der Zwicke für die Neuköllner Jugendeinrichtungen. Fotos: S.P.

für Neuköllner Kinder- und Jugendeinrichtungen und freuen sich sichtlich über die Ansprache des Bezirksbürgermeisters. Hikel lobte „die gute Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, öffentlicher Hand und Zivilgesellschaft, die gemeinsam Verantwortung übernehmen“ und hob mit Blick auf die Basketballbälle und Trikots hervor, dass es wichtig sei, „hidden

Champions sichtbar zu machen“. Schließlich sei Sport auch ein probates Mittel der Integration.

Rodewald jedenfalls hofft, dass mit der Berichterstattung zur Spieleübergabe in der Zwicke weitere Spender für die Zwicke gefunden werden. „Hier werde deutlich sichtbar, was vor Ort an unersetzlicher Kinder- und Jugendarbeit geleistet wird“, sagte er. Mit Blick auf die Kinder- und Jugendeinrichtung werde allerdings auch deutlich, „was noch fehlt und dringend gebraucht wird. So etwa „neben attraktiven Spielen, weitere Kinderbasketbälle, Tischtennisschläger und neue Baumstämme als Ersatz für die maroden Sitzgelegenheiten rund um das Lagerfeuer.“ Dringlich sei „die Neugestaltung des Basketballplatzes, der sich in einem fast unbespielbaren und verletzungsgefährdenden Zustand befindet“. Er jedenfalls werde sich weiterhin für die Zwicke einsetzen.

S.P.

# ROHREngel

Rohr- und Kanalspezialisten

U

- Verstopfungsbeseitigung
- Rohr & Kanalreinigung
- TV Untersuchung
- Dichtheitsprüfungen und Generalinspektionen

Im Gewerbepark II Nr.17 a  
D-15711 Königs Wusterhausen  
(OT Zeesen)

**\*Telefonnummern geändert!**

\*Telefon: 033762 / 18 99 98  
\*Mobil: 0171 / 818 00 16  
E-Mail: ritter@rohrengel.com  
Web: www.rohrengel.com